



## MARKT OBERTHULBA

# Niederschrift über die öffentliche 14. Sitzung des Marktgemeinderates

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 04.08.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort:	St.-Josefs-Heim, Pfarrsaal, Kirchgasse 14, Oberthulba

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **1. Bürgermeister**

Götz, Mario

### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Bahn, Daniel  
Bieber, Paul  
Fröhlich, Holger  
Fröhlich, Johannes  
Gärtner, Stefan  
Kunder, Klaus  
Meindl, Michael  
Mersdorf, Frank  
Muth, Alexander  
Neder, Kerstin  
Reidelbach, Wolfgang  
Römmelt, Michael  
Schlereth, Alexander  
Schottdorf, Margot  
Schuhmann, Thomas  
Sell, Elmar  
Spahn, Daniela  
Väth, Heiko  
Ziegler, Julian

### **Verwaltung**

Weidner, Franziska

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Kolb, Jürgen

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Bauanträge **BW/098/2020**
- 1.1 Bauantrag zur Wohnhauserweiterung durch eingeschossigen Anbau, energetische Sanierung und PV-Anlage; Grundstück Fl.Nr. 124 in Reith, Weippertstrifer Weg 8 **BW/096/2020**
- 1.2 Abstandsflächenübernahme zur Errichtung eines Wohnhauses mit doppeltem Carport Grundstück Fl.Nr. 118 in Wittershausen, Brunnen-gasse 8 **BW/097/2020**
- 1.3 Bauantrag zur Nutzungserweiterung für eine gaststättenrechtliche Nutzung, Fl.Nr. 35/0, Schulstr. 1 in Hassenbach **BW/103/2020**
- 1.4 Bauantrag für die Errichtung einer Mischanlage für Transportbeton Euromix 1600, Fl.Nr. 216, Zielstr. 3 in Reith **BW/107/2020**
- 2 Bericht über die laufenden Baumaßnahmen im Gemeindebereich - Bernd Wald, Thomas Kirchner **BH/001/2020**
- 3 Finanzbericht für das 1. Halbjahr 2020 durch die Kämmerei, Klaus Blum **FW/023/2020**
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsvereinbarung zwischen dem Schützenverein "Bavaria" Thulba e. V. und dem Markt Oberthulba **HV/079/2020**
- 5 Erneuerung der Straße "Am Spielplatz" in Oberthulba **BW/092/2020**
- 5.1 Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsphasen 3 und 4 für die Verkehrsanlagen **BW/094/2020**
- 5.2 Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsphasen 3 und 4 für Grünordnung und Freianlagen **BW/102/2020**
- 5.3 Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsphasen 1 bis 4 für den Ingenieurbau Wasserleitungsbau **BW/093/2020**
- 5.4 Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsphasen 1 bis 4 für den Ingenieurbau Kanalleitungsbau **BW/101/2020**
- 6 Verschiedenes

1. Bürgermeister Mario Götz eröffnet um 19:00 Uhr die 14. Sitzung des Marktgemeinderates im Jahr 2020. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## Öffentliche Sitzung

### **TOP 1    Bauanträge**

#### **TOP 1.1    Bauantrag zur Wohnhauserweiterung durch eingeschossigen Anbau, energetische Sanierung und PV-Anlage; Grundstück Fl.Nr. 124 in Reith, Weipertstrifer Weg 8**

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 124 in Reith ist die Wohnhauserweiterung durch einen eingeschossigen Anbau (12,60 m x 4,67 m), einer energetischen Sanierung und PV Anlage beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Brühersäcker“ WA. Im Bereich des Baugrundstücks ist eine Bebauung mit einem Sattel- oder Walmdach (30° – 45°) und einer Dacheindeckung mit rotem oder rotbraunem Material festgesetzt. Ausnahmsweise sind andere Dachformen zulässig, wenn städtebauliche Gründe dies rechtfertigen.

Es ist folgende Befreiung beantragt:

- Dacheindeckung extensives Grün statt rote bis rotbraune Ziegeleindeckung bzw. Betondachsteine

Es wird folgende Ausnahme zugelassen:

- Flachdach statt Sattel-/Walmdach 30° – 45°

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Eine Befreiung wird hinsichtlich der Dacheindeckung (extensives Grün statt rot/rotbraune) erteilt, bezüglich der Dachform (Flachdach) wird eine Ausnahme, da sie städtebaulich noch verträglich ist zugelassen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:    Ja: 19 Nein: 0**

#### **TOP 1.2    Abstandsflächenübernahme zur Errichtung eines Wohnhauses mit doppeltem Carport Grundstück Fl.Nr. 118 in Wittershausen, Brunnengasse 8**

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 118 in Wittershausen ist die Errichtung eines Wohnhauses mit doppeltem Carport beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich „M“.

Mit Marktgemeinderatsbeschluss vom 26.05.2020 wurde dem Bauantrag in der vorliegenden Form zugestimmt. Für die Umsetzung ist eine Abstandsflächenübernahme für die Nordseite des geplanten Wohnhauses seitens des Marktes Oberthulba für das Grundstückstück Fl.Nr. 120 nötig.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Zu dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der beantragten Abstandsflächenübernahme für das Grundstück Fl.Nr. 120 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Persönlich beteiligt: 1**

<b>TOP 1.3 Bauantrag zur Nutzungserweiterung für eine gaststättenrechtliche Nutzung, Fl.Nr. 35/0, Schulstr. 1 in Hassenbach</b>
---

Aufgrund der Corona Pandemie wurde im Zuge der Erstellung des Hygienekonzeptes für das Gemeindehaus Hassenbach festgestellt, dass keine ganzjährige gaststättenrechtliche Erlaubnis für die festen Öffnungszeiten vorliegt.

Für alle einzelnen Veranstaltungen sind die Genehmigungen der Gaststättenerelaubnis beantragt worden.

Um rechtssicher zu arbeiten, ist es jedoch erforderlich, eine ganzjährige gaststättenrechtliche Erlaubnis zu beantragen. Hierfür ist ein Bauantrag zur Nutzungserweiterung für eine gaststättenrechtliche Nutzung erforderlich.

In 2015 wurde dies bereits beantragt, ein Bescheid von seitens des Landratsamt Bad Kissingen ist allerdings nicht ergangen.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat Oberthulba erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zur Nutzungserweiterung für eine ganzjährige gaststättenrechtliche Nutzung, Fl.Nr. 35/0, Schulstr. 1 in Hassenbach.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0**

<b>TOP 1.4 Bauantrag für die Errichtung einer Mischanlage für Transportbeton Euromix 1600, Fl.Nr. 216, Zielstr. 3 in Reith</b>
--

Auf dem inzwischen geteilten Grundstück Fl.Nr. 216, Gemarkung Reith soll eine mobile Betonmischanlage errichtet werden. Die Anlage ist ortsfest und zum dauerhaften Betrieb geplant. Daneben fünf Schüttboxen, ein Betriebs- und Sozialgebäude sowie eine ca. 182 m lange Betonstützwand mit einer Höhe von 0,50 m bis 2,65 m.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplans „Industriegebiet Reith“ in Reith. Im Bereich des Baugrundstücks ist eine Firsthöhe von 14,50 m zulässig.

Die Betonmischanlage hat eine Höhe von 15,43 m, insofern ist hier eine Befreiung vom Bebauungsplan erforderlich. Zudem stehen die fünf Schüttboxen für Sand, Kalk und Basalt teilweise

außerhalb der Baugrenze, gleiches gilt für die Stützwand auf der ganzen Länge. Auch hier sind Befreiungen erforderlich.

Durch die geplante Bebauung kann die festgesetzte Grünordnung nicht eingehalten werden. Ein Begrünungsplan wird von Seitens des Bauherren nachgereicht.

Der Schalleistungspegel der Anlage liegt laut Antrag zwischen 66,5 dB (A) und 105 dB (A), zulässig gemäß Bebauungsplan sind tagsüber 65 dB (A) und nachts 50 dB (A). Die Prüfung erfolgt durch das Landratsamt Bad Kissingen im Genehmigungsverfahren.

Die Schüttboxen haben eine seitliche (Richtung Süden und Norden) Höhe von 4,00 m. Rückseitig (Richtung Osten) beträgt die Höhe 4,75 m. Wegen deren gebäudeähnlichen Wirkung sind diese abstandsflächenpflichtig. Die Abstandsflächen Richtung Süden (Fl.Nr. 215/1) und Richtung Osten (Fl.Nr. 3972) fallen auf gemeindeeigene Grundstücke. Die Abstandsflächen könnten durch den Markt Oberthulba übernommen werden. Die Abstandsfläche Richtung Norden liegt allerdings auf das bereits lastenfrei verkaufte Grundstück Fl.Nr. 216 Teilfläche. Hierfür kann der Markt Oberthulba keine Abstandsflächen übernehmen. Es wurde kein Antrag auf Abstandsflächenübernahme von Seitens des Bauherren beantragt bzw. vorgelegt. Dies soll in einer der nächsten Marktgemeinderatssitzungen in einem eigenen Tagesordnungspunkt beschlossen werden.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form unter Vorbehalt zu. Die beantragten Befreiungen werden hinsichtlich der geringfügigen Überschreitung der Firsthöhe (15,43 m statt 14,50 m) und der Errichtung der Schüttboxen und der Stützwand außerhalb der Baugrenze erteilt. Diesbezüglich kann das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Dem weiteren Bauantrag kann nur unter dem Vorbehalt zugestimmt werden, dass

- ein Begrünungsplan vorgelegt,
- die emissionsschutzrechtliche Prüfung durch das Landratsamt Bad Kissingen durchgeführt,
- und ein Antrag auf Abstandsflächenübernahme beim Markt Oberthulba gestellt wird.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 2**

<b>TOP 2 Bericht über die laufenden Baumaßnahmen im Gemeindebereich - Bernd Wald, Thomas Kirchner</b>
---

Bernd Wald und Thomas Kirchner von der Bauorganisation informierten den Marktgemeinderat über den laufenden Stand der Baumaßnahmen.

In den vergangenen zwei Jahren brachte der Markt Oberthulba die Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte St. Elisabeth in Thulba auf den Weg. Derzeit wird die Außenanlage der Kindertagesstätte hergerichtet. Es entstand eine Sandfläche mit integriertem Wasserspielgerät, großzügige Grünflächen und viele weitere Spielflächen. Für die kleinen Fahrradfahrer wurde am Eingang ein neuer Fahrradständer durch den gemeindlichen Bauhof aufgestellt.

In der Nähe der Kindertagesstätte Thulba wurde die giftige Pflanze „Gemeiner Stechapfel“ entdeckt. Die Fläche wurde abgemäht und die Rückstände zusammengereicht und entsorgt.

Für die anstehende Maßnahme zur Sanierung des Hochbehälters in Oberthulba fand am 07.07.2020 bereits ein Ortstermin mit dem Marktgemeinderat statt. Die Baueinweisung mit den

Firmen erfolgte am 24.07.2020. Als Baubeginn wurde die Kalenderwoche 36, Angang September festgelegt.

In Hetzlos wurde die Grünfläche an der Mariengrotte neugestaltet.

Das Anwesen „Bergstraße 10“ in Hassenbach erhielt im Rahmen von Umbaumaßnahmen durch den gemeindlichen Bauhof neue Toranlagen.

Zur Erinnerung an die jüdische Vergangenheit beteiligte sich der Markt Oberthulba am Projekt „Denkort Aumühle“ in Würzburg. Der angefertigte Rucksack wurde in der Ledergasse an der ehemaligen Synagoge platziert und eine Blühfläche errichtet. Das gleiche Modell wurde am Hauptbahnhof Würzburg platziert. Weitere Blühflächen wurde in Reith, Ortsausfahrt Richtung Frankenbrunn und im Gewerbegebiet Reith angelegt.

In den Ortsteilen Wittershausen, Thulba, Reith und Frankenbrunn wurden die Bankette abgebagert und Gräben vom Bauhof gereinigt und freigeschnitten. Das Oberflächenwasser kann wieder wie vorgesehen zu den seitlich gelegenen Gräben abgeleitet werden.

Mitte Mai kam es in der Nähe von Frankenbrunn zu Sturmschäden, welche vom gemeindlichen Bauhof beseitigt werden konnten.

An der Alten Schule in Schlimpfhof wurde im Außenbereich (Schulgarten) das Gelände von Wurzeln und Bewuchs befreit. In diesem Zuge wurde auch die Douglasie gefällt.

Folgende Planungen sind bereits angelaufen:

- Oberthulba, Kissinger Straße BA III
- Oberthulba, Am Spielplatz
- Oberthulba, Tongrubenweg
- Gemeindeverbindungsstraße Schlimpfhof – Poppenroth
- Schlimpfhof, Schläglein
- Hetzlos, Hüllweg
- Wittershausen, Sportplatzweg

Für das Konzept des kommunalen Sturzflut-Risikomanagements werden derzeit die Gefahrenkarten erstellt. Es fand bereits ein gemeinsamer Termin statt, um die Ortskenntnis aller Ortschaften zusammenzutragen und sich über die Ergebnisse dieser Berechnungen auszutauschen.

Der notwendige Grunderwerb für den Bau eines Geh- und Radweges an der Staatsstraße 2290 Oberthulba-Hassenbach ist abgeschlossen. Der Markt Oberthulba beabsichtigt eine Förderung nach Art. 13 c FAG über die Regierung von Unterfranken zu generieren. Hierfür wird derzeit die bisherige Planung aus 2009 aktualisiert.

Die Planungen zur Sanierung der Straße „Am Spielplatz“ mit Neugestaltung des Spielplatzes läuft derzeit an.

Die abgeschlossenen und geplanten Maßnahmen zum Straßenunterhalt im Gemeindegebiet wurden kurz vorgestellt.

Die Entrümpelung des Anwesens Quellenstraße 16, 16 a wird voraussichtlich am 17.08.2020 beginnen. Die Planung und Ausschreibung für die Schadstoffsanierung sowie den Gebäudeabbruch wird momentan erstellt.

Im Ortsteil Frankenbrunn ist die Maßnahme zum Abbau der Überlandleitungen und der Neubau einer Erdverkabelung angelaufen. In diesem Zuge ist auch die Modernisierung der Straßenbeleuchtung, die Erweiterung der Gasversorgung und der Aufbau der Breitbandversorgung geplant.

Die Bauarbeiten zur Erschließung von 4 Bauplätzen und die Vermessung der Grundstücke im Baugebiet Koppenfeld / Rasenwiesen sind abgeschlossen. Nach Vorlage des Fortführungsnachweises des Vermessungsamtes sowie sämtlicher Schlussrechnungen des Bauunternehmens kann eine Kostenberechnung für die Erschließung der einzelnen Bauplätze erstellt werden. Nach Festlegung des Grundstückspreises durch den Marktgemeinderat wird rechtzeitig der Termin zum Bewerbungsbeginn für die Bauplätze öffentlich bekannt gegeben.

Die Neugestaltung des Brunnenplatzes in Schlimpfhof ist abgeschlossen.

Im Sachgebiet Hauptverwaltung stellte Geschäftsleiterin Frau Wehner folgende laufende Projekte kurz vor:

- Arbeitsschutz: Einführung ASA, Organisationshandbuch Wasser, Organisationshandbuch Bauhof
- Schule: Digitales Klassenzimmer, Tabletklassen, WLAN, Wartung der Geräte
- Allianzen: Klärschlammprojekt, Carsharing, Archivkraft, LandKULTUR, Sturzflutmanagement, Umgang mit Erdaushub
- WWA: Hochwasserrisikomanagement
- Kindergarten: Abschläge/Endabrechnungen
- EDV: Datenschutz / ISIS 12

Folgende Projekte sind angedacht:

- Breitbandausbau: WLAN-Ausbau in den Gemeindeteilen, Funkmasten 5G
- Versicherungsschutz: Überarbeitung der Gebäudeversicherungen
- EDV (AKDB): Ausbau der E-Akte, Cloud, Bürgerapp
- Satzungen: Neukalkulation für die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren
- Trinkwasser: Neuausweisung Wasserschutzgebiet Thulba

Bürgermeister Mario Götz bedankte sich bei Herrn Wald, Herrn Kirchner und Frau Wehner für die Ausführung und die Umsetzung dieser zahlreichen Maßnahmen.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 3 Finanzbericht für das 1. Halbjahr 2020 durch die Kämmerei, Klaus Blum**

Kämmerer Klaus Blum erläuterte die finanzielle Entwicklung im 1. Halbjahr 2020. Im Verwaltungshaushalt sind die Einnahmen und Ausgaben mit 10.391.800 € veranschlagt. Das Einnahme Soll beträgt 6.741.199,43 €, die Realisierungsquote liegt bei 64,87 %. Die Ausgaben liegen derzeit bei rd. 5.858.240,95 €. Hier liegt die Realisierungsquote bei 57,53 %.

Bei Eintritt der anstehenden Gewerbesteuermessbetragszerlegung beträgt das Einnahme Soll 5.702.647,51 €, die Realisierungsquote liegt bei 54,88 %. Die Ausgaben würden bei 6.165.798,43 € liegen. Die Realisierungsquote beträgt 60,55 %. Es entsteht ein Fehlbetrag in Höhe von 463.150,92 €.

Das Gewerbesteuersoll ist bedingt durch die Corona-Krise und einer Änderung der Gewerbesteuermessbetragszerlegung inzwischen drastisch eingebrochen. Die Rechnungsergebnisse sind die bisherigen Jahressollstellungen. Die Gewerbesteuer liegt gegenwärtig mit 374.094,41 € deutlich unter dem Haushaltsansatz von 835.000,00 €.

Bei den weiteren Steuereinnahmen und Zuweisungen, den Gebühren und Einnahmen aus Verkäufen, Mieten, Pachten, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sowie der Konzessionsabgabe liegen alle eingegangenen Beträge im Rahmen der veranschlagten Haushaltsansätze. Die wesentliche Einnahme aus Verkäufen bildet der Holzverkauf mit aktuell 89.868,35 € (Haushaltsansatz 290.000 €).

Die Einnahmen werden sich bei der Gewerbesteuer stark zurückgehend entwickeln. Bei der Umsatzsteuer- und Einkommenssteuerbeteiligung ist ebenfalls mit einem Rückgang zu rechnen. Das Betriebsergebnis in der Forstwirtschaft liegt deutlich unter dem Vorjahresergebnis. Die in Kürze noch eingehenden Holzverkaufseinnahmen werden das Ergebnis verbessert. Die beantragten waldbaulichen Fördermaßnahmen werden voraussichtlich zu einem Ausgleich führen. In einer Pressemitteilung des Bayerischen Gemeindetages vom 23.07.2020 wird den Gemeinden ein Ausgleich für wegbrechende Gewerbesteuer aufgrund der Corona-Krise in Aussicht gestellt. Aus dem Sonderfond Corona-Pandemie werden Landesmittel (1,4 Mrd. €) und auch Bundesmittel (1,0 Mrd. €) zur Verfügung gestellt.

Die Personalkosten liegen im Rahmen. Die Ausgaben im Unterhalt bewegen sich gegenwärtig unterhalb von 50 % der Haushaltsansätze. Im Fahrzeugunterhalt werden Mehrausgaben entstehen (Lkw-Schaden). Deutliche Mehrausgaben werden sich voraussichtlich bei der Verzinsung von Gewerbesteuerrückzahlungen ergeben.

Im Vermögenshaushalt sind die Einnahmen und Ausgaben mit 3.614.900,00 € veranschlagt. Hier sind bisher Einnahmen in Höhe von rd. 2.052.388,73 € (Realisierungsquote 56,78 %) und Ausgaben von rd. 1.544.913,65 € (Realisierungsquote 42,74 %) verbucht.

Von den übertragenen Haushaltsresten aus dem Vorjahr mit 2.282.600,00 € sind 710.871,83 € (= 31,14 %) verbucht.

Die Bauausgaben des Investitionsprogramms werden sich in das 2. Halbjahr verschieben. Näheres wird sich dann aus der Prioritätenliste ergeben, die der Marktgemeinderat noch festlegt.

Die Arbeiten im Außenbereich des Kindergartens in Thulba sind im Gange. Für das Gebäude stehen noch die meisten Schlussrechnungen aus.

Für die Sanierung und den Umbau der Thulbatalhalle als Versammlungsstätte werden sich entsprechend dem Investitionsprogramm voraussichtlich nur Planungskosten ergeben. Die Maßnahme wurde abgerechnet und der Verwendungsnachweis erstellt.

Die Generalsanierung des Hochbehälters in Oberthulba wird in Kürze beginnen. Bislang fielen nur Planungskosten an.

Die Teilerschließung für das Baugebiet „Koppenfeld/Rasenwiesen“ in Reith ist abgeschlossen. Die Erschließungsbeitragsabrechnung ist zu erstellen.

Die Erdverkabelung „Hägholzer Rain“ mit Teilerneuerung der Straßenbeleuchtung in Frankennbrunn wird demnächst beginnen.

Für die FFW Reith wurde ein gebrauchtes Löschfahrzeug beschafft. Die Bestellung eines Mehrzweckfahrzeugs für die FFW Oberthulba ist erfolgt. Die Auslieferung wird Anfang 2021 sein. Für

das HLF 20 läuft gegenwärtig die Ausschreibung. Die FFW Thulba wird mit einem Anhänger ausgestattet.

Der Erwerb von Grundstücken für das Baugebiet „Quelle III“ in Oberthulba konnte vollzogen werden. Der Kauf ist auch für das Anwesen „Quellenstraße 16“ abgeschlossen ferner ein Grundstückskauf im Innerort von Oberthulba. Ein Grunderwerb im Innerort von Frankenbrunn steht an.

Der Brunnenplatz in Schlimpfhof ist abgeschlossen. Die Restkosten liegen vor.

Die Grünflächengestaltung an der Marienfigur in Hetzlos wird ausgeführt. Die Rechnungen gehen aktuell ein.

Beschlussfassung war nicht veranlasst.

### **Zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Nutzungsvereinbarung zwischen dem Schützenverein "Bavaria" Thulba e. V. und dem Markt Oberthulba**

Der Schützenverein Bavaria Thulba e.V. benötigt im für den Einbau einer elektronischen Standanlage und im Falle der Sanierung der Thulbatalhalle für den Teil der Baumaßnahme die das Schützenheim direkt betrifft, Fördermittel aus der Sportförderung. Derzeit ist die Förderung befristet bis 31.12.2020.

Herr Meindl vom Schützenverein stellte deshalb den Antrag auf Abschluss einer Nutzungsvereinbarung der Thulbatalhalle für die Dauer von 25 Jahren nach Abschluss der geförderten Maßnahme.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Nutzungsvereinbarung für den Förderantrag des Schützenvereins abzuschließen. Vorher ist der Wortlaut der Vereinbarung mit dem Fördergeber abzusprechen, da die Planung der Sanierung der Thulbatalhalle und die dortige Nutzung durch den Schützenverein noch nicht abgeschlossen ist.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0 Persönlich beteiligt: 1**

#### **TOP 5 Erneuerung der Straße "Am Spielplatz" in Oberthulba**

##### **TOP 5.1 Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsphasen 3 und 4 für die Verkehrsanlagen**

Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 12.03.2019 wurde das Ingenieurbüro Hossfeld & Fischer aus Bad Kissingen mit den Leistungsphasen 1 und 2 für die Verkehrsanlagen beauftragt.

Um die Planung weiter vorantreiben zu können, müssen nun die Leistungsphasen 3 und 4 vergeben werden.

Die Bauorganisation des Marktes Oberthulba schlägt daher vor, den Auftrag über die Leistungsphasen 3 und 4 für die Straße „Am Spielplatz“ in Oberthulba an das Büro Hossfeld & Fischer aus Bad Kissingen zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0**

**TOP 5.2 Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsphasen 3 und 4 für Grünordnung und Freianlagen**

Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 12.03.2019 wurde das Planungsbüro Dietz und Partner aus Engenthal mit den Leistungsphasen 1 und 2 für die Grünordnung beauftragt.

Um die Planung weiter vorantreiben zu können, müssen nun die Leistungsphasen 3 und 4 vergeben werden.

Die Bauorganisation des Marktes Oberthulba schlägt daher vor, den Auftrag über die Leistungsphasen 3 und 4 für die Grünordnung und Freianlagen der Maßnahme „Am Spielplatz“ in Oberthulba an das Büro Dietz und Partner aus Engenthal zu vergeben.

Die Beauftragung des Büros soll erst dann erfolgen, wenn Rückmeldungen zur Gestaltung der Anlage durch entsprechende Initiativen erfolgt sind.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0**

**TOP 5.3 Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsphasen 1 bis 4 für den Ingenieurbau Wasserleitungsbau**

Neben den Verkehrsanlagen und den Freiflächen muss im Bereich der Straße „Am Spielplatz“ auch die Wasserleitung näher betrachtet werden.

Die Wasserleitung wurde im Jahr 1977 verlegt und besteht aus einer PVC-Leitung DN 80. Nach Einschätzung der Bauorganisation sollte diese erneuert werden.

Die Bauorganisation des Marktes Oberthulba schlägt daher vor, den Auftrag über die Leistungsphasen 1 bis 4 für die Wasserleitung „Am Spielplatz“ in Oberthulba an das Büro Hossfeld & Fischer aus Bad Kissingen zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0**

**TOP 5.4 Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungsphasen 1 bis 4 für den Ingenieurbau Kanalleitungsbau**

Neben den Verkehrsanlagen und den Freiflächen muss im Bereich der Straße „Am Spielplatz“ auch der Kanal näher betrachtet werden, um hier für die Zukunft eine wirtschaftliche Lösung des Bestandes zu finden.

Der Kanal wurde 1977 errichtet und besteht aus einem Betonrohr DN 300. Bei der letzten optischen Inspektion wurden punktuelle Schäden festgestellt, insgesamt befindet sich der Kanal in einem befriedigenden Zustand.

Aktuell verläuft der errichtete Kanal, der an der Kreuzung Am Spielplatz / Raiffeisenstraße beginnt, über Privatgrund, was auf Dauer einen erhöhten Wartungs- und Sanierungsaufwand bedeutet. In diesem Zuge soll geprüft werden, inwieweit eine punktuelle Sanierung möglich und eine künftige Entwässerung über den Kanal in der Quellenstraße realisiert werden kann.

Die Bauorganisation des Marktes Oberthulba schlägt daher vor, den Auftrag über die Leistungsphasen 1 bis 4 für den Kanal „Am Spielplatz“ in Oberthulba an das Büro Hossfeld & Fischer aus Bad Kissingen zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0**

<b>TOP 6</b>	<b>Verschiedenes</b>
--------------	----------------------

---

1. Bürgermeister Mario Götz schließt um 22:00 Uhr die öffentliche 14. Sitzung des Marktgemeinderates.

Mario Götz  
1. Bürgermeister

Nicole Wehner      Franziska  
Weidner  
Schriftführer/in